



***Gollaleh Ahmadi***

***Bewerbung für die Landesliste***

***Liebe Freund\*innen,***

die weltpolitische Lage hat sich in den letzten zwölf Monaten stark verändert. Mein sicherheitspolitischer Schwerpunkt – insbesondere in Bezug auf hybride Angriffe – ist dadurch aktueller denn je.

Seit 2021 bin ich Sprecherin für Sicherheitspolitik, Medienpolitik und Datenschutz der Abgeordnetenhausfraktion und setze mich für ein freies und sicheres Berlin ein. 2022 wurde ich als erste Frau zur Vorsitzenden des Innenausschusses gewählt.

Diese Arbeit möchte ich gerne fortsetzen – dafür bitte ich um euer Vertrauen und bewerbe mich für einen aussichtsreichen Platz auf unserer Landesliste.

***Herzliche Grüße, eure Gollaleh***

***Mehr Sicherheit für Berlin***

---

***Digitale Bedrohung  
für die Demokratie***

Desinformation und Cyberattacken bedrohen die öffentliche Sicherheit und untergraben das Vertrauen in die Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Das Bewusstsein für diese wachsenden Gefahren zu stärken und ihnen entschlossen zu begegnen, gehört zu den wichtigsten Aufgaben unserer Zeit.

***Kampf gegen  
digitale Gewalt***

Digitale Gewalt ist Teil hybrider Bedrohungen: Hass und Hetze sollen einschüchtern und zum Schweigen bringen. Besonders Frauen und Mädchen sind betroffen.

Wirksamer Schutz erfordert konsequente Strafverfolgung, mehr Plattformverantwortung und stärkere Unterstützung für Betroffene.

***Presse und  
Medien stärken***

Presse- und Medienfreiheit sind elementar für den Schutz unserer Demokratie – gerade im Kontext von Desinformation und digitaler Gewalt.

Freie, unabhängige Medien decken Missstände auf und fördern den öffentlichen Diskurs. Sie zu schützen und zu stärken, ist daher ein zentraler Bestandteil von Sicherheitspolitik.

## ÜBER MICH

Ich wurde in Teheran geboren und habe einen weiten Weg hinter mich gebracht. 1996 bin ich mit meiner Familie nach Deutschland geflüchtet. Aufgrund meiner Erfahrungen spielen Innen- und Sicherheitspolitik und der Schutz unserer Demokratie eine wichtige Rolle für mich. Nach dem Abitur in Fürstenwalde habe ich in Berlin studiert und parallel Workshops zum Thema Frauenrechte und häuslicher Gewalt geleitet. 2004 habe ich den ersten Integrationsbeirat in Fürstenwalde mitgegründet und mich für Demokratie und Menschenrechte im Iran eingesetzt. Ab 2016 war ich Vorsitzende der BVV-Fraktion in Spandau. Seit 2021 bin ich – als erste Spandauerin seit über 30 Jahren – Mitglied der Fraktion im Abgeordnetenhaus und Sprecherin für Sicherheitspolitik, Medienpolitik und Datenschutz.

### *So erreich ich mich:*

[gollaleh.ahmadi@@gruene-berlin.de](mailto:gollaleh.ahmadi@@gruene-berlin.de)

Instagram: [gollaleh\\_ahmadi](#)

LinkedIn: [Gollaleh Ahmadi](#)

Wahlkreisbüro: Gollalehs Bürgerinnensalon,  
Quellweg 10, 13629 Berlin



## ***Sicher und frei: ein Berlin für alle***

Unsere **Demokratie wird von innen wie von außen bedroht**. Autoritäre Regime wie Russland und der Iran verbreiten gemeinsam mit der AfD und anderen verfassungsfeindlichen Akteuren gezielt Desinformation, Hass und Spaltung – insbesondere über soziale Medien.

Demokratie zu schützen heißt, **Sicherheit neu zu denken**: Plattformen müssen stärker in die Verantwortung genommen werden, und wir brauchen eine klare Strategie gegen **Desinformation, Cyberangriffe und digitale Gewalt**. Dazu gehören auch eine breit angelegte **Medienbildung** sowie die gezielte **Förderung von Initiativen**, die Betroffene unterstützen und unsere demokratische Kultur stärken.

Besonders häufig sind **Frauen\*, queere Personen und BIPOC** von digitaler und physischer Gewalt betroffen. Wir brauchen eine **feministische Innenpolitik**, die die gesamte Berliner Bevölkerung in den Blick nimmt und **eine sichere Stadt für alle** schafft. Dazu gehört auch eine **Meldestelle für digitale Gewalt**, über die Betroffene Anzeige erstatten können und weitere Unterstützung erhalten.

Unverzichtbar für eine wehrhafte Demokratie ist zudem eine **freie und unabhängige Presse**: Sie macht Desinformation sichtbar, schärft das Bewusstsein für Angriffe auf unsere Gesellschaft und schafft die Grundlage für informierte öffentliche Debatten. Die zunehmenden **Übergriffe auf Journalist\*innen** zeigen jedoch, dass die **Pressefreiheit auch in Berlin keine Selbstverständlichkeit** mehr ist. Wer die Demokratie schützen will, muss den Journalismus stärken und seine Unabhängigkeit sichern.

**Berlin muss vorangehen – als Metropole, die ihre Freiheit entschlossen verteidigt und zeigt, wie demokratische Resilienz im 21. Jahrhundert gelingt.**